

## Quellen- und Literaturverzeichnis zu Pharmapolitik, Sponsoring und Industriespenden

Deutsche Gesellschaft für Medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie (GMDS):  
Empfehlungen zur Durchführung von Anwendungsbeobachtungen  
[http://www.gmds.de/alte\\_website/texte/onlinedocs/empfehlungen/empf\\_anwendungsbeobachtungen.html](http://www.gmds.de/alte_website/texte/onlinedocs/empfehlungen/empf_anwendungsbeobachtungen.html)

WDR-Service Zeit Gesundheit Sendung vom 26. März 2007: Beiträge „Wie wird ein Medikament erfolgreich?“ (Anwendungsbeobachtung). Von Klaus Bergner  
„Wie wird ein Medikament zugelassen?“ Von Thomas Liesen  
[http://www.wdr.de/tv/service/gesundheit/inhalt/20070326/b\\_4.phtml](http://www.wdr.de/tv/service/gesundheit/inhalt/20070326/b_4.phtml)

WidO, Fachbereich Arzneimittel: forscht zu Qualität und Wirtschaftlichkeit der  
Arzneimittelversorgung in der Gesetzlichen Krankenversicherung  
<http://wido.de/arzneimittel.html>

Arzneimittel-Report 2006: Arzneiverordnungs-Report über die vertragsärztlichen  
Arzneiverordnungen. Ziel dieser Publikation ist eine verbesserte Markt- und Kostentransparenz.  
<http://wido.de/arzneiverordnungs-rep.html>

Institut für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen: Überprüfung von Arzneien und  
Therapien auf ihren Nutzen für Patienten.  
<http://www.iqwig.de/index.269.html>

Universität Bremen - Zentrum für Sozialpolitik : Werkstattbericht zur Entwicklung und Förderung des  
internen Diskurses zwischen Krankenkassen und Selbsthilfegruppen „Einfluss des pharmazeutisch-  
industriellen Komplexes auf die Selbsthilfe“  
[http://www.vdak.de/vertragspartner/Selbsthilfe/selbsthilfe\\_werkstattbericht\\_o1\\_2007.pdf](http://www.vdak.de/vertragspartner/Selbsthilfe/selbsthilfe_werkstattbericht_o1_2007.pdf)

NAKOS: Leitsätze der Selbsthilfe für die Zusammenarbeit mit Personen des privaten und öffentlichen  
Rechts, Organisationen und Wirtschaftsunternehmen, insbesondere im Gesundheitswesen  
<http://www.nakos.de/site/foerderung/einleitung/>

Dokumente und Links: Medienberichte und Kommentare, Fachbeiträge zum Thema Sponsoring; die  
von den Dachverbänden der Selbsthilfe verfassten Leitlinien für die Zusammenarbeit mit  
Wirtschaftsunternehmen; Grundsätze der Pharmaunternehmen für die Zusammenarbeit mit  
Selbsthilfegruppen.  
<http://www.nakos.de/site/foerderung/sponsoring/>

Breast Cancer Action (BCA) Deutschland: Ein anderes Rezept. Fundraising und Ethik in  
Frauengesundheitsorganisationen  
<http://www.bcaction.de>  
<http://www.bcaction.de/pdf/alternativen1.pdf>

Consumers International, internationaler Dachverband von Verbraucherschutzorganisationen:  
Bericht „Branding the Cure“ (2006) untersucht Transparenz des Pharma-Marketing der 20 größten  
Pharmaunternehmen  
[http://www.consumersinternational.org/Shared\\_ASP\\_Files/UploadedFiles/ECD91B6F-FE37-45Co-AE34-898BFB39C700\\_BrandingtheCure-fullreport.pdf](http://www.consumersinternational.org/Shared_ASP_Files/UploadedFiles/ECD91B6F-FE37-45Co-AE34-898BFB39C700_BrandingtheCure-fullreport.pdf)

Freiwillige Selbstkontrolle für die Arzneimittelindustrie e.V.: Der Verein überwacht die korrekte Zusammenarbeit der pharmazeutischen Unternehmen mit den Ärzten und sanktioniert gegebenenfalls Regelverstöße.  
<http://www.fs-arzneimittelindustrie.de/>

BAG SELBSTHILFE: Materialien zur Selbsthilfeförderung nach § 20 Absatz 4 SGB V  
<http://www.bag-selbsthilfe.de/news/156/selbsthilfefoerderung-nach-20-abs-4-sgb-v/>

Christoph Kranich:  
Die neue Patientenbeteiligung in Deutschland  
[http://gesundheitspolitik.verdi.de/gesundheits\\_von\\_a-z/patientenrechte\\_-beteiligung/die\\_neue\\_patientenbeteiligung\\_in\\_deutschland](http://gesundheitspolitik.verdi.de/gesundheits_von_a-z/patientenrechte_-beteiligung/die_neue_patientenbeteiligung_in_deutschland)

Guardian: The World Health Organisation, the drugs company and the \$10,000 funding offer  
<http://society.guardian.co.uk/print/0,,329717730-105965,00.html>

Pharma-Brief der BUKO Pharma-Kampagne: Beiträge zum Thema „Gesundheit und Arzneimittel in der Dritten Welt und bei uns“. Er informiert u.a. über die deutsche und europäische Pharmapolitik. PDF-Archiv ab Jg. 1996  
<http://www.bukopharma.de/Pharma-Brief/3000.html>

Pharma-Brief 1/2006, S. 5: „Was lernen Studenten über Pharmawerbung“  
[http://www.bukopharma.de/Pharma-Brief/PB-Archiv/2006/Phbf2006\\_01.pdf](http://www.bukopharma.de/Pharma-Brief/PB-Archiv/2006/Phbf2006_01.pdf)

Tipps und Tricks: Mit welchen Methoden wird für Arzneimittel geworben? Was unterscheidet Werbung von Information?  
<http://www.gutepillen-schlechtepillen.de/index.php?id=28>

Was sind Mietmäuler?  
[http://www.gutepillen-schlechtepillen.de/fileadmin/pdf/GPSP\\_4-2006\\_Professoren\\_als\\_Werbetraeger.pdf](http://www.gutepillen-schlechtepillen.de/fileadmin/pdf/GPSP_4-2006_Professoren_als_Werbetraeger.pdf)

Mabuse Heft 164: Mit Macht zu mehr Marketing: Industrie will PatientInnen stärker beeinflussen.  
[http://mabuse-downloads.de/zeitschrift/164\\_Schaaber.pdf](http://mabuse-downloads.de/zeitschrift/164_Schaaber.pdf)

Breast Cancer Action (BCA): Linksammlung zu Medikamentenwerbung  
<http://bcag.twoday.net/stories/3535902/>

## Sponsoring, Fundraising

Deutscher Fundraising Verband: International Statement of Ethical Principles deutsche Übersetzung und englisches Originaldokuments  
<http://www.fundraisingverband.de>

Sponsoringportal für Sozial- und Gesundheitsberufe  
<http://www.nonprofit.de>

Stiftung Mitarbeit: Fundraising als Chance. Arbeitshilfe zur Mittelbeschaffung und Organisationsentwicklung in Vereinen (Rudi Piwko), Nr. 31, 2004  
[http://www.mitarbeit.de/pub\\_arbeitshilfen.html](http://www.mitarbeit.de/pub_arbeitshilfen.html)

Fachtagung **Korrupt oder korrekt: wie bleibt die Selbsthilfe unabhängig?** April 2007 in Berlin  
Patienteninformationsstelle der Theodor Springmann Stiftung Telefon 030- 44 02 40 79

Hans Boeckler Stiftung: Effektivitäts-, Effizienz- und Qualitätsreserven im deutschen Gesundheitssystem (Wasem)

<http://www.boeckler.de/cps/rde/xchg/SID-3DoAB75D->

[CD0c9EC8/hbs/hs.xsl/show\\_project\\_fofoe.html?projectfile=S-2006-840-4.xml](http://www.boeckler.de/cps/rde/xchg/SID-3DoAB75D-CD0c9EC8/hbs/hs.xsl/show_project_fofoe.html?projectfile=S-2006-840-4.xml)

Gaisser, Sibylle, Nusser, Michael / Reiß, Thomas / Fraunhofer Institut System- und Innovationsforschung ISI: Stärkung des Pharma-Innovationsstandortes Deutschland Reihe: ISI-Schriftenreihe "Innovationspotenziale".

Stuttgart: Fraunhofer IRB Verlag 2005, ISBN: 3-8167-6779-6. ISSN: 1612-7455. 224 Seiten

NAKOS INFO 90 Tagungsbericht: Selbsthilfe in der Umklammerung von Interessengruppen?

[http://www.nakos.de/site/neues/aktuell/?news\\_id\\_:int=29836](http://www.nakos.de/site/neues/aktuell/?news_id_:int=29836)

## **Am Beispiel einzelner Organisationen: Transparenzkriterien, Selbstverpflichtungserklärungen, Richtlinien**

Deutsche Alzheimer Gesellschaft:

(1) Zusammenarbeit der Deutschen Alzheimer Gesellschaft mit Personen öffentlichen und privaten Rechts, Wirtschaftsunternehmen

(1) [http://www.deutsche-alzheimer.de/pdf/kooperationsleitsaetze\\_dalzg.pdf](http://www.deutsche-alzheimer.de/pdf/kooperationsleitsaetze_dalzg.pdf)

Finanzbericht der Deutschen Alzheimer Gesellschaft

<http://www.deutsche-alzheimer.de/index.php?id=198>

(2) Ethische Leitsätze der Deutschen Alzheimer Gesellschaft

<http://www.deutsche-alzheimer.de/index.php?id=163>

Kb eh

Richtlinie für die Zusammenarbeit mit im kommerziellen Wettbewerb stehenden Unternehmen; Bundesdelegiertenversammlung der Deutschen ILCO

<http://www.ilco.de/RNEUTRALITAET.HTM>

<http://www.ilco.de/de/dokumente/richtlinien/artikel//foerderung>

PINK: Richtlinie für den Umgang mit Sponsoren.

<http://www.brustkrebskoalition.de/sponsor/richtlinie.pdf>

Mamazone Leitlinien

<http://www.mamazone.de>

Frauenselbsthilfe nach Krebs Bundesverband e.V.: Leitlinie für die Zusammenarbeit mit Unternehmen der pharmazeutischen Industrie.

DMSG: Leitlinien für die Zusammenarbeit mit Unternehmen der pharmazeutischen Industrie

[http://www.dmsg.de/multiple-sklerose-](http://www.dmsg.de/multiple-sklerose-news/index.php?kategorie=ausdembundesverband&cnr=1&anr=124&searchkey=leitlinien&wholewords=0)

[news/index.php?kategorie=ausdembundesverband&cnr=1&anr=124&searchkey=leitlinien&wholewords=0](http://www.dmsg.de/multiple-sklerose-news/index.php?kategorie=ausdembundesverband&cnr=1&anr=124&searchkey=leitlinien&wholewords=0)

Selbstverpflichtung der Mitglieder des FORUMs chronisch kranker und behinderter Menschen im PARITÄTISCHEN (FORUM)

Fachtagung **Korrupt oder korrekt: wie bleibt die Selbsthilfe unabhängig?** April 2007 in Berlin

Patienteninformationsstelle der Theodor Springmann Stiftung Telefon 030- 44 02 40 79

[http://www.infothek.paritaet.org/pid/fachinfos.nsf/c228f58ee316fe8dc12569f900724568/4db5b0791do8950ac1256do1004dec32/\\$FILE/Selbstverpflichtung-april2003.pdf](http://www.infothek.paritaet.org/pid/fachinfos.nsf/c228f58ee316fe8dc12569f900724568/4db5b0791do8950ac1256do1004dec32/$FILE/Selbstverpflichtung-april2003.pdf)  
<http://www.paritaet.org/gv/infothek/pid/>

Überblick über Sponsoring, die Besonderheiten des Social-Sponsorings, die Unterschiede zwischen Spende und Sponsoring und die Steuerbarkeit von Sponsoringeinnahmen  
<http://www.infothek.paritaet.org/pid/fachinfos.nsf/8057afc81de900aac12569f9002dc4dd/28b71d59ce03fc26c1257109004cof2d!OpenDocument>

Deutscher Rheuma-Liga Bundesverband e.V.: Richtlinien der Deutschen Rheuma-Liga für die Zusammenarbeit mit Wirtschaftsunternehmen und Zuwendungsgebern  
[http://www.infothek.paritaet.org/pid/fachinfos.nsf/c228f58ee316fe8dc12569f900724568/9c76a2aeb9264c2c1256d20004dde75/\\$FILE/rheuma-liga-sponsoring.PDF](http://www.infothek.paritaet.org/pid/fachinfos.nsf/c228f58ee316fe8dc12569f900724568/9c76a2aeb9264c2c1256d20004dde75/$FILE/rheuma-liga-sponsoring.PDF)  
neu: [http://www.rheuma-liga.de/home/layout2/page\\_sta\\_692.html](http://www.rheuma-liga.de/home/layout2/page_sta_692.html)

direkt link  
(<http://www.rheuma-liga.de/uploads/o/aktionsplan/broschueren/sponsoringleitsaetze2006.doc>)

Deutsche Gesellschaft für Muskelkranke Bundesverband e.V. Leitsätze für die Zusammenarbeit mit der pharmazeutischen Industrie  
<http://www.dgm.org/wirueberuns/ethik.html>  
[http://www.dgm.org/index.php?article\\_id=12](http://www.dgm.org/index.php?article_id=12)

Deutsche Aidshilfe e.V.: Leitsätze zur Zusammenarbeit mit der pharmazeutischen Industrie  
<http://www.aidshilfe.de/index.php?id=1949&sessionLanguage=de&sessionCountry=DE&highlight=pharma>

UK

LMCA (Long-term Medical Conditions Alliance) Working with the Pharmaceutical Industry - Guidelines for voluntary health organisations on developing a policy  
[http://www.lmca.demon.co.uk/docs/pol\\_influence.htm](http://www.lmca.demon.co.uk/docs/pol_influence.htm)

Hintergrund

Andrew Herxheimer: Relationships between the pharmaceutical industry and patients' organisations, BMJ 2003; 326:1208-1210 (31 May)  
<http://bmj.com/cgi/reprint/326/7400/1208.pdf>

Bob Burton und Andy Rowel: Unhealthy spin, BMJ 2003; 326: 1205-1207  
<http://bmj.bmjournals.com/cgi/reprint/326/7400/1205>

Selbsthilfegruppe definiert Richtlinien für die Kooperation mit Pharma-Unternehmen. Vom richtigen Umgang mit Förderern – Bundesverband Kleinwüchsige Menschen und ihre Familien (BKMF)  
<http://www.aerztezeitung.de/docs/2000/07/05/122a0704.asp?cat=/magazin/selbsthilfe>

Fachtagung **Korrupt oder korrekt: wie bleibt die Selbsthilfe unabhängig?** April 2007 in Berlin  
Patienteninformationsstelle der Theodor Springmann Stiftung Telefon 030- 44 02 40 79

Erika Feyerabend: Ungleiche Partner Geld, Wissen, Marketing – Wie Pharmaunternehmen und Selbsthilfegruppen zunehmend zusammenarbeiten

[http://www.bioskop-forum.de/themen/menschenversuche/pharmaunternehmen\\_selbsthilfegruppen.htm](http://www.bioskop-forum.de/themen/menschenversuche/pharmaunternehmen_selbsthilfegruppen.htm)

Beatrice Lugger: Frauen machen mobil. Frauen kämpfen in Initiativen um mehr Aufmerksamkeit gegenüber Brustkrebs - Pharmafirmen sponsorn sie, haben aber andere Ziele: mehr Marktanteile für ihre Produkte.

<http://www.netdokter.de/topic/Brustkrebs/kampagne.htm>

Ursula Goldmann-Posch: Wir und die Pharmaindustrie. Brustkrebspatientinnen zwischen Pharma und Politik.

[http://www.mamazone.de/o1\\_mamazone/wiewirarbeiten/vortrag\\_gopo.html](http://www.mamazone.de/o1_mamazone/wiewirarbeiten/vortrag_gopo.html)

verschiedene texte zu pharma sponsoring

[http://www.mamazone.de/o1\\_mamazone/archiv/archiv.html](http://www.mamazone.de/o1_mamazone/archiv/archiv.html)

Wenn die Pharmaindustrie Selbsthilfegruppen unterstützt...

<http://www.bukopharma.de/Pharma-Brief/PB-Archiv/1997/phbf9704.html>

Pharmawerbung: Patienten lassen sich nicht vor dem Karren der Industrie spannen.

[http://www.bukopharma.de/Pharma-Brief/PB-Archiv/2002/phbf\\_2002\\_03.pdf](http://www.bukopharma.de/Pharma-Brief/PB-Archiv/2002/phbf_2002_03.pdf)

## Selbsthilfe und Selbsthilfeförderung

Mitteilung der Deutschen Gesellschaft für Versicherte und Patienten: Geld und Unabhängigkeit - oder: macht der Spender zum Büttel?

[http://www.dgvp.de/cms/index.asp?snr=1598&inst=dgvp\\_admin](http://www.dgvp.de/cms/index.asp?snr=1598&inst=dgvp_admin)

Kritische Anmerkungen zur Rolle unter anderem auch der Medikamentenhersteller, von der Parkinson Selbsthilfe Schneckenhaus e.V.

<http://www.parkinsonweb.com/de/re/reve/reveo3/index.htm>

Koch, Klaus :Klinische Leitlinien: Die Pharmaindustrie schreibt mit.

<http://www.deutschesaerzteblatt.de/v4/archiv/artikel.asp?id=30441>

Selbsthilfezeitung Osnabrück 2-2002: Pharmaindustrie und Selbsthilfe

[http://www.selbsthilfezeitung-os.de/Ausgabe2-2002/html/seite\\_6\\_und\\_7.html](http://www.selbsthilfezeitung-os.de/Ausgabe2-2002/html/seite_6_und_7.html)